



## **Donnerstag, 17. April 2025**

### **APARICIÓN DE CRISTO JESÚS GLORIFICADO EN EL QUINTO DÍA DE LA SAGRADA SEMANA, EN EL CENTRO MARIANO DE FIGUEIRA, MINAS GERAIS, BRASIL, AL VIDENTE FRAY ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS**

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Seht hier den Herrn von Juda, der den Stamm der ewigen Weisheit regiert, der die Türen zum höheren Wissen öffnet und durch das Wort des Lebens die Herzen umwandelt, die Leben salbt und die Seelen weiht.

Seht hier den Löwen von Juda, das Symbol der Geistigen Regierung des Vaters, der die Erfüllung Seines Gesetzes und Seiner Wahrheit vorantreibt und in jedem Wesen die Flamme des Dreieinigen Geistes entzündet, damit alle den Weg des Aufstiegs gehen, in der unaufhörlichen Suche nach dem Unendlichen, dem sogenannten inneren Ursprung, die Tür, die sich für das Erwachen des Bewusstseins, für die Umwandlung der Formen, der Ebenen und des Äthers öffnet, damit das Gesetz eingeführt werden kann, das vom Göttlichen Geist des Vaters und vom Herrschenden Zentrum Seiner Kosmischen Liebe genährt wird, der glühenden Flamme, die alles erleuchtet und alles umwandelt, die alles erneuert und alles befriedet.

Der Löwe von Juda ist eines der Bilder der Regierung des Ewigen Vaters, eine der heiligsten Absichten, die den Erzengeln selbst in die Hände gelegt wurden, damit Sein Plan und Sein Wille erfüllt werden, so wie es mit Meiner Inkarnation in der Welt für dieses ganze Universum und darüber hinaus geschah.

Ich möchte, dass ihr heute innerhalb dieses heiligen Bewusstseins seid, damit alles mit der Kraft sublimiert werden kann, die die Liebe Gottes in den Seelen verleiht, mit dem Schwung, den der Geist gibt, um die Überwindung zu leben, indem ihr eine Lichtstufe nach der anderen emporsteigt, damit ihr euch bei den Schritten, die ihr in diesen Zeiten macht, sicher fühlen könnt.

Seht hier den Weg des Aufstiegs des Lebens und der Umwandlung des menschlichen Zustands, angetrieben durch das Gesetz der Gnade und der Barmherzigkeit, das die Geschöpfe Gottes salbt und weiht, damit sie im Vater leben und sich als Teil Seines Reiches fühlen können, auch wenn sie noch das Leben auf der Erde leben; denn die Seele kann im Himmel leben, auch wenn sie auf der Erde ist, und die Seele kann die Gnaden und Schätze Gottes, die unermesslich sind, in euer Leben spiegeln.

Innerhalb dieses Bewusstseins der Liebe und der Weisheit rufe Ich die gesegneten Kinder Gottes auf, an der Präsenz des Löwen von Juda teilzuhaben, damit dieser und andere Stämme erneuert und wiederhergestellt werden können, um auf dem Planeten und vor allem in den inneren Welten das Szenario für die angekündigte Wiederkunft Christi vorzubereiten.

Und als Zeugnis dafür, dass dies geschehen wird, habe Ich euch durch Meinen verwandelten Leib und Mein verwandeltes Blut das Vermächtnis der Heiligen Eucharistie hinterlassen, damit ihr, so oft es nötig ist und so oft ihr es tun könnt, zum Heiligen Altarsakrament zurückkehrt, um durch die Eucharistie wieder mit jenen Impulsen in inneren und geistigen Kontakt zu treten, die Ich



hinterlassen habe, um die Seelen und Geister auf die Wiederkunft Christi vorzubereiten, da jeder einen Teil auf diesem vorbereitenden Weg des Herrn erfüllen muss.

Deshalb komme Ich hierher, um im ewigen Symbolbild des Löwen von Juda, des Königs der Könige, die Zeichen der Wahrheit zu hinterlassen.

So könnt ihr in diesem Bewusstsein der Weisheit und der Liebe auch mit dem Trost Gottes direkt in Kontakt treten, dem Trost, der auch die Herzen Meiner Apostel in der Vergangenheit vorbereitet hat, damit sie den Dienst am Plan leben konnten.

Ich möchte, dass das Symbol des Löwen von Juda das Symbol der Wiederherstellung und der Erneuerung eures Bewusstseins sei, damit ihr im Leben Klarheit in euren Entscheidungen, Frieden in euren Lernprozessen und Gelassenheit in euren Konflikten habt. Denn wenn die Liebe des Königs wirkt, kann alles umgewandelt werden, es genügt, ihr die Tür zu öffnen, damit dies geschehen kann.

Heute komme Ich mit diesem Teraphim des Löwen von Juda hierher, damit ihr ihn in eurem Herzen betrachten und wissen könnt, dass in Christus die Stärke, die Wahrheit und das Leben liegen, die den Wesen helfen, den Weg der Erlösung in Frieden zu leben. Denn Meine Liebe allein wird euch erheben, bis ihr die Überwindung eurer eigenen Misere und auch eurer eigenen Urteile erreicht, denn in der Liebe Christi gibt es keine Trennung, es gibt nur den heiligen Ausdruck der ewigen Einheit, und sie ist es, was eure Augen heute beobachten und betrachten sollen, so wie Meine Augen die Heilige Einheit Gottes betrachten.

Bringt Mir den Korb mit den Fragen.

F: Geliebter Herr, wie kann ich Deine Füße waschen und nicht der Herr die meinen?

**A: Durch Beispiele der Nächstenliebe und der Liebe.**

F: Geliebter Herr, was kann ich Dir noch darbringen für die Bekehrung der Person, für die ich jeden Tag bete?

**A: Den Glauben nicht zu verlieren.**

*Das ist eine hohe Frage, sagt Christus:*

F: Was ist die Bedeutung der wahren, bedingungslosen Liebe?

**A: Dass ihr Mich in dem, was Ich für euch getan habe, noch viel mehr übertrefft, bis zu dem Punkt, dass ihr auf eure eigenen Überzeugungen und Glaubensvorstellungen verzichtet.**

F: Geliebter Herr, ich weiß, was meine Persönlichkeit bedrückt, aber was bedrückt meine Seele?

**A: Das, was deine Persönlichkeit möglicherweise tut, ohne dass du es merkst.**



F: Wer bin ich und was willst Du von mir, Herr?

**A: Dass du dein Kreuz auf dich nimmst und Mir folgst und den Armen dienst.**

F: Wie kann ich stark bleiben, um nicht in dieselben Versuchungen zu fallen?

**A: Indem du nicht an die Versuchung glaubst.**

F: Geliebter Christus, was soll ich in Bezug auf meinen Bruder Luis tun? Ich danke Dir.

**A: Du musst ihm helfen, soweit er es zulässt.**

F: Wie können unsere Gebete und die Gebete anderer Gruppen das vorhergesehene Chaos abwenden, das das Leben auf der Erde auslöschen könnte?

**A: Indem ihr an das Gebet glaubt.**

F: Christus, musst Du mir etwas sagen, was ich innerlich nicht wahrnehme?

**A: Gib acht auf deinen Jähzorn.**

F: Geliebter Jesus, was kann ich tun, um ein sanftmütiges und demütiges Herz wie das Deine zu haben?

**A: Nicht reagieren, sondern lieben.**

F: Meister, Herr, der Du mein Wesen, meine Unvollkommenheiten und meinen gegenwärtigen Stand genau kennst, was ist der nächste Schritt, den Du von mir erwartest?

**A: Dass du nicht stehenbleibst.**

F: Meister, wie können wir mit dem Ego brechen und die Liebe leben, um die Du uns bittest?

**A: Indem ihr die Liebe lebt.**

F: Jesus, werden wir jemals würdige Kinder Gottes sein?

**A: Wenn du fragst, dann deshalb, weil du nicht daran glaubst; wenn du glaubst, wirst du nie wieder fragen.**

F: Jesus, hilf mir zu verzeihen, es gelingt mir nicht. Ich wurde verleumdet, und der Herr kennt mein Herz und Er weiß die Wahrheit.



**A: Wenn du durch diese Tür gehst, wirst du das nicht mehr spüren. Die Gerechten werden geehrt und die Ungerechten werden umgewandelt werden.**

F: Herr, wo muss ich sein und was muss ich tun an diesem Ende der Zeiten?

**A: Du musst dort sein und das tun, was dein Herz dir befiehlt.**

F: Geliebter Herr, manchmal liebe ich mich nicht, manchmal möchte ich sterben, verschwinden, manchmal ist es mir zu viel. Was will mir das alles sagen?

**A: Dass deine Energie an der falschen Stelle ist.**

F: Herr, warum gibt es so viel Uneinigkeit in meiner Familie?

**A: Weil die Welt kontrolliert wird.**

*Das ist eine weise Frage:*

F: Meister, wie kann man vereinen, was getrennt ist? Wie kann man Herzen vereinen, die gegeneinander kämpfen? In Dankbarkeit und Verehrung.

**A: Wo die Liebe nicht ist, bin Ich nicht.**

*Eine wahrhaftige Frage, sagt Jesus:*

F: Geliebter Herr, was muss ich tun, damit Deine Liebe ganz in meinem Wesen wohnt?

**A: Übergib Mir dein Herz.**

*Ergänzend zu dieser Frage schlägt Christus vor, über das Leben der Heiligen Therese von Jesus, der Heiligen Therese von Lisieux, zu lesen.*

F: Christus, ist mein wahrer, richtiger Ort, als Bewohner in Figueira zu leben oder dort, wo ich bin, im sozialen Leben, und weiter ein Familienleben zu führen?

**A: Es gibt Seelen, die die Bestimmung haben, Familien zu gründen.**

F: Herr, soll ich mich als Helferin weihen lassen?

**A: Das hängt nur von dir ab.**

*Letzte Frage:*



F: Christus Jesus, Meister und Gefährte, dient das Buch, das ich geschrieben habe, in irgendeiner Weise der Klärung bestimmter Gemüter, die aus Unwissenheit ihre kostbare Lebensenergie missbrauchen?

*Er hat die Frage nicht verstanden.*

*Diese Seelen, sagt Christus, sind wertvoll, weil sie nicht fragen, sondern sich bedanken:*

F: Geliebter Jesus, vergib mir, vergib mir und vergib uns, wie auch der Mehrheit der Menschen, die die Unermesslichkeit Deiner Liebe nicht kennt. Ich danke Dir, Herr, für alle Gnaden, die Du über uns ergießt. Danke, Herr. Nimmst Du es an, Herr?

**A: Natürlich tue Ich das.**

***Bruder Elías del Sagrado Corazón de Jesús:***

*Beten wir:*

Herr,  
möge sich die Ankunft der Neuen Rasse erfüllen.  
Möge die Menschheit fähig werden, ihr Urbild zum Ausdruck zu bringen.  
Möge das Wort lebendig werden und Deinen Tempel errichten.  
Möge Dein Geheimnis sich in uns ausdehnen,  
und möge die wahre Existenz sich der Welt offenbaren,  
damit wir uns in Deinem Namen wieder vereinen  
und die vollkommene Einheit preisen können.  
Amen.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.